

Stichtag: 13.10.2017

3 Banken Europa Bond-Mix (R) (A)

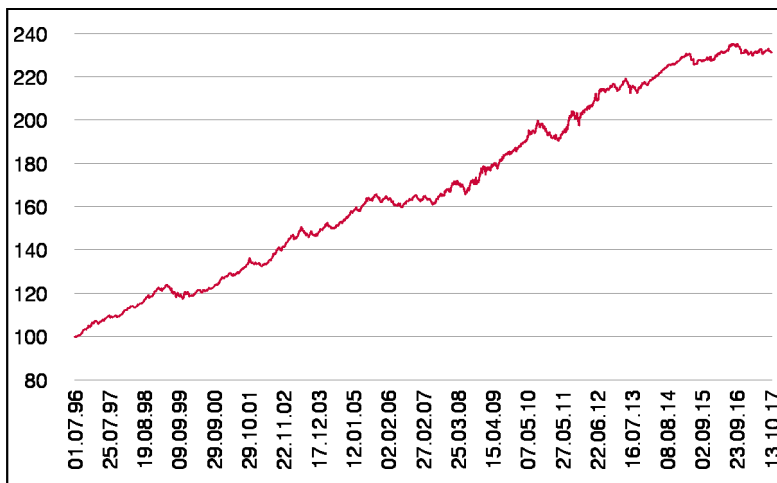
Rentenfonds

1 / 2

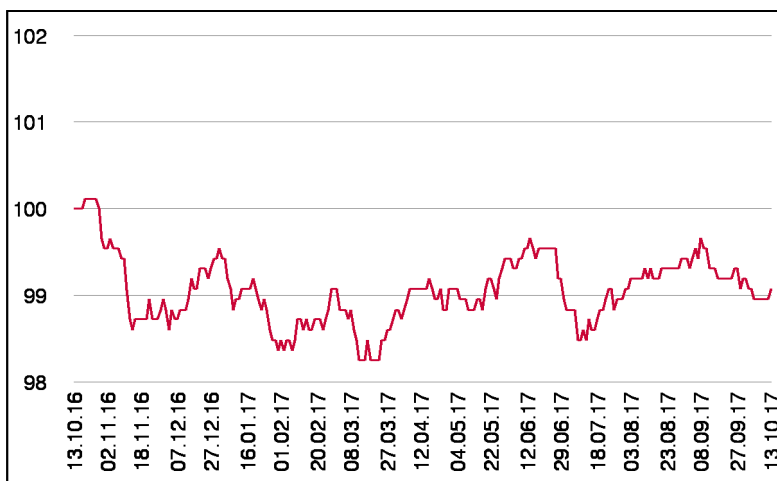
Fonds-Charakteristik

Der 3 Banken Europa Bond-Mix investiert in Anleihen und geldmarktnahen Anlagen, wobei der Schwerpunkt der Investitionen auf Euroland-Anleihen gelegt wird. Für die Veranlagung werden überwiegend Staatsanleihen sowie Bank- und Unternehmensanleihen von guter Bonität und guter Liquidität herangezogen. Je nach Markteinschätzung wird in unterschiedliche Laufzeiten investiert. Andere europäische Währungen (z.B. Pfund) können untergewichtet beigemischt werden.

Wertentwicklung seit Fondsbeginn (%)



Wertentwicklung 1 Jahr (%)



Stammdaten

Fondsstruktur	Ausschüttend
ISIN	AT0000986344
Fondswährung	EUR
Fondsbeginn	01.07.1996
Rechnungsjahrende	15.09.
Depotbank	Bank für Tirol und Vorarlberg AG
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT, DE
WKN Deutschland	921349

Ausschüttung

Ex-Tag	01.12.2016
Ausschüttung	0,1000 EUR
Zahlbartag	05.12.2016

Aktuelle Fondsdaten

Errechneter Wert	8,41 EUR
Fondsvermögen in Mio	64,70 EUR
Ausgabeaufschlag	2,50%

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

Kennzahlen

Ø Duration (Jahre)	2,22
Ø Mod. Duration (%)	2,22
Ø Rendite (%)	0,54
Ø Kupon (%)	2,16
Ø Restlaufzeit (Jahre)	5,26

Historische Wertentwicklung (Brutto)

seit Jahresbeginn	-0,47%
1 Jahr	-0,92%
3 Jahre p.a.	0,86%
5 Jahre p.a.	1,53%
10 Jahre p.a.	3,45%
seit Fondsbeginn p.a.	4,02%

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf anfallende maximale Ausgabeaufschlag in Höhe von 2,50% sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Risikoeinstufung

Typischerweise geringe Ertragschance		Typischerweise hohe Ertragschance				
geringeres Risiko		hohes Risiko				
1	2	3	4	5	6	7

7 Jahre empfohlene Mindestbehaltdauer

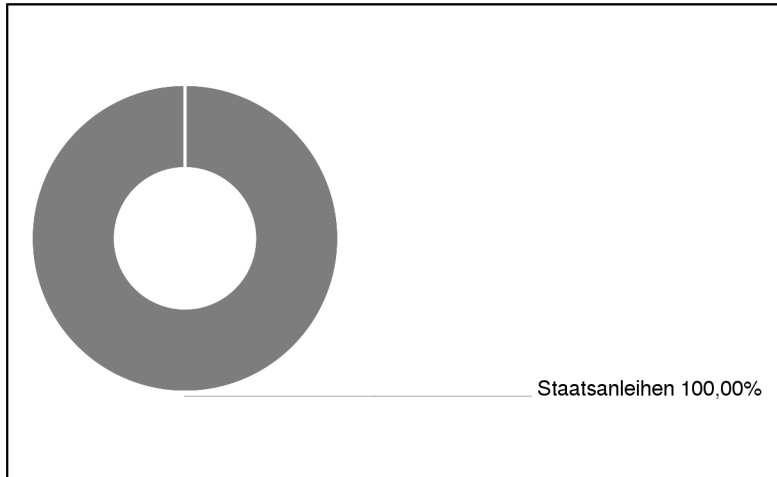
Stichtag: 13.10.2017

3 Banken Europa Bond-Mix (R) (A)

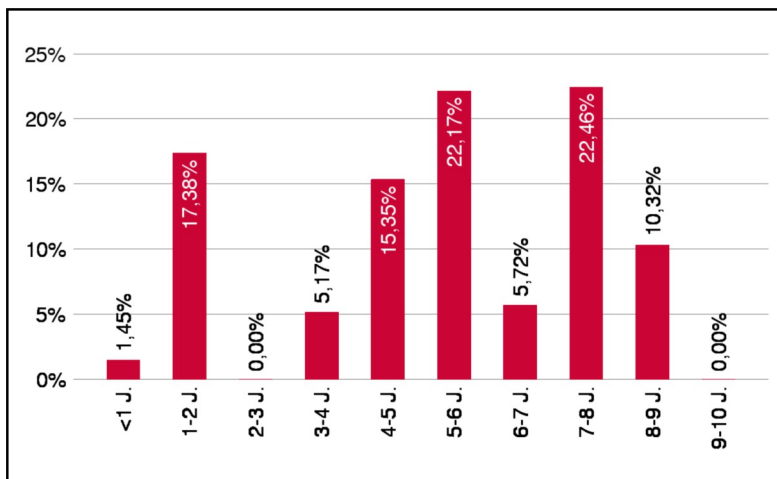
Rentenfonds

2 / 2

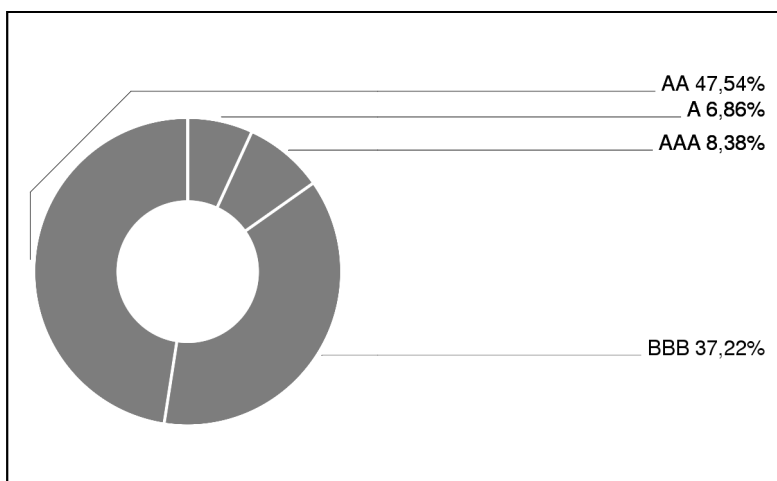
Anleihengewichtung



Laufzeitengewichtung



Ratinggewichtung



Bericht des Fondsmanagements

Nachdem die Volatilitäten an den Märkten im August aufgrund der aufkochenden Unsicherheiten rund um Nordkorea stiegen, kam es ab Mitte September wieder zu einer deutlichen Beruhigung. Aus Sicht der Anleger traten positive Nachrichten wie geringer als befürchtet ausgefallene Hurrikan-Schäden in Florida sowie wieder aufkeimende Hoffnungen auf eine US-Unternehmenssteuerreform in den Vordergrund. Die Konjunktur beiderseits des Atlantik läuft gut und die vorlaufenden Konjunkturindikatoren wie z.B. der deutsche ifo-Index deuten weiterhin auf robustes Wachstum hin. Da die lange Wachstumsflaute der Eurozone aber für reichlich vorhandene Kapazitäten und eine noch immer hohe Arbeitslosigkeit sorgt, bleibt der Inflationsdruck niedrig. Durch die Stärke des Euro verringert sich die Wahrscheinlichkeit eines deutlichen Anstiegs der Konsumentenpreise weiter. Die Staatsanleiherenditen konnten im September leicht zulegen, die 10jährige deutsche Bundesanleihe stieg im September auf 0,46%. Das Hauptaugenmerk der Anleiheveranlagung liegt auf europäischen Staats- und Unternehmensanleihen.

Emittenten

Spanien, Königreich	17,95%
Frankreich, Republik	17,71%
Italien, Republik	15,44%
Österreich, Republik	15,17%
Belgien, Königreich	9,76%
Niederlande, Königreich der	7,52%
Irland, Republik	6,16%
EUREX Frankfurt AG	0,00%

in % des Fondsvermögens

Hinweis:

Gemäß den von der Finanzmarktaufsicht bewilligten Fondsbestimmungen können Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von der Republik Österreich, der Bundesrepublik Deutschland, dem Königreich der Niederlande, der Französischen Republik sowie der Republik Finnland begeben oder garantiert werden, zu mehr als 35 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung des Fondsvermögens in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission 30 vH des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.